

Ergebnisbericht über die Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Nach §§ 23, 41 WtG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WtG, 4, 5 WtG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben:

Einrichtung

Name: **Wohngemeinschaft Königsdorf**
Anschrift: **Aachener Str. 570, 50226 Frechen**
Telefonnummer: **02234/2798289**
Email-Adresse: **Wohngruppe12@365grad.net**
Homepage: **www.365grad.net**

Leistungsanbieter

Name: **365° Häusliche Kranken- und Fachpflege Marianne Weiß GmbH**
Anschrift: **Alleestraße 68, 42853 Remscheid**
Telefonnummer: **02191/592190**
Email-Adresse: **kontakt@365grad.net**
Homepage: **www.365grad.net**

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte):

Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft (Schwerpunkt Beatmung/Intensivpflege)

Kapazität:

6 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am **06.11.2018**.

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesent-liche Mängel	Mangel behoben am:
Wohnqualität						
1. Privatbereich (Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/ Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hauswirtschaftliche Versorgung						
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/ im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Information und Beratung						
11. Information über Leistungsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots- relevant	keine Mängel	gering- fügige Mängel	wesent- liche Mängel	Mangel beheben am:
Mitwirkung und Mitbestimmung						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Personelle Ausstattung						
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pflege und Betreuung						
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/ Sedierungen)						
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.04.2019

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesent-liche Mängel	Mangel behoben am:
Gewaltschutz						
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Einwendungen und Stellungnahmen:

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer _____ :

Einwand des Leistungsanbieters:

Bewertung der Beratungs- und Prüfbehörde:

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache:

Es wurden in den verschiedenen Kategorien geringfügige Mängel festgestellt. Die festgestellten Mängel wurden überwiegend behoben.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/ den Leistungsanbieter:

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

In der ambulant betreuten Wohngemeinschaft werden insbesondere Leistungen der spezialisierten Krankenbeobachtung im Sinne der Ziffer 24 der Anlage 1 zur HKP-Richtlinie (Intensivpflege) erbracht. Die entsprechenden Leistungen beinhalten insbesondere auch die Versorgung von beatmeten und teilbeatmeten Bewohnern. Zudem bieten wir den Bewohnern im Rahmen des freien Wahlrechts Angebote der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung sowie Verwaltungs- und Organisationsleistungen an. Das konkrete Leistungsangebot wird jeweils mit den Bewohnern im Einzelnen besprochen und sodann vereinbart, sofern diese dies wünschen.

Was zeichnet die Einrichtung/ das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die Konzeption der Wohngemeinschaft ist darauf angelegt, das Selbstbestimmungs- und freie Wahlrecht der Bewohner zu wahren. Das Leistungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Bewohner und berücksichtigt deren familiäre und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. In der Wohngemeinschaft ist es unter anderem möglich, dass Angehörige Leistungen der Grundpflege, Hauswirtschaft und sonstige Pflegeleistungen mit übernehmen und insbesondere hierin einbezogen werden können.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die Wohngemeinschaftsräumlichkeiten sind so gestaltet, dass jedem Bewohner ein individuelles Zimmer zur Eigennutzung und die Übrigen zur kollektiven Nutzung zur Verfügung stehen. Innerhalb des individuellen Zimmers obliegt es der Verantwortung des Bewohners, dieses selbst zu gestalten und zu möblieren, wobei wir diesen hierbei auch unterstützen. Die Gestaltung der Gemeinschaftsräumlichkeiten obliegt der Entscheidung der gesamten Bewohner, die sich hierzu zu einer Gemeinschaft zusammengefunden haben. Diese regeln die Hausordnung und auch sonstige das Gemeinschaftsleben betreffenden Angelegenheiten autonom. Auch hierbei stehen wir den Bewohner unterstützend zur Seite.